

Konzept & Idee

Die EUREGIO Salzburg, Traunstein, Berchtesgaden ist eine kulturell sehr lebendige Region mit vielen engagierten MusikerInnen und SängerInnen. Diese sollen die einzigartige Möglichkeit bekommen, auf exzellentem Niveau historisch-informierte Aufführungspraxis und anspruchsvollste Chorarbeit gemeinsam zu erleben - und dies über die Nationalgrenze hinweg kooperierend! Dabei steht das gemeinsame Erarbeiten und Erleben im Vordergrund, aber Qualität und künstlerische Ausdruckstiefe sind ebenfalls wichtig.

Die einzelnen musikalischen Bausteine sind zwei Klangkörper des neu initiierten Chorwerkes EUREGIO bestehend aus dem Projektchor und einem Kinderchor. Hinzu kommt ein Orchester mit europaweit anerkannten Spezialisten aus dem Bereich der historischen Aufführungspraxis.

Die Gesamtleitung liegt in den Händen der jüngst an das Mozarteum für den Bereich Chor- und Ensembleleitung berufenen Frau Univ.-Prof.In. Christiane Büttig. Die Gesamtkonzeption und Organisation liegt in Händen der Andreas-Hofer-Gesellschaft e.V. sowie der KulturGut gUG (haftungs-beschränkt).

Es wird auf A=430 Hz musiziert.

Interreg
Bayern-Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Organisatorisches

Es wird an mehreren Wochenenden geprobt:

22.03.25: 10.00 - 19.00 Uhr

04.04.25: 14.00 - 20.00 Uhr

05.04.25: 10.00 - 19.00 Uhr

16.05.25: 14.00 - 20.00 Uhr

17.05.25: 10.00 - 19.00 Uhr

29.05.25: 10.00 - 19.00 Uhr

31.05.25: Probe Chor & Orchester

01.06.25: Anspielprobe & Konzert

Die Probenstage sind natürlich inkl. Pausen.

Adressen

Pfarrheim St. Mariä Himmelfahrt, Laufen

Stiftskirche St. Mariä Himmelfahrt, Laufen

Verbindliche Anmeldung

Anmeldung bis 31.12.2024 formlos per Mail an:
robert@kultur-gut.org.

Kostenbeitrag

Der Kostenbeitrag beträgt 50 €. Dieser umfasst 2 Karten für das Konzert am 01.06.25 sowie fertig eingerichtetes Notenmaterial per pdf. Die Anmeldung ist verbindlich mit Eingang der Überweisung zum 31.12.2024 an:

KulturGut gUG (haftungsbeschränkt)

IBAN: DE07 7109 0000 0000 0380 32

EuregioChorwerk

1. länderübergreifendes Chorprojekt

Felix Mendelssohn-Bartholdy ,Elias‘

Stiftskirche St. Mariä Himmelfahrt
Laufen



Der Komponist



Felix Mendelssohn-Bartholdy gilt zurecht als einer der großen Komponisten des 19. Jahrhunderts. Dabei kommt ihm besondere Bedeutung zu, da er einerseits die Renaissance-Polyphonie wieder aufgreift und andererseits die Musik von Bach und Händel wieder aufführen lässt. Er gilt somit als Begründer der historischen Musikpflege in Deutschland.

Das Oratorium ‚Elias‘ zählt zu den beliebtesten Oratorien überhaupt. Die packende szenischen Dramatik und die mitreißenden Chöre gelten manchen als Höhepunkte des chorischen Schaffens von Mendelssohn.

Die Chorleiterin



Christiane Büttig ist eine der spannendsten jungen Dirigentinnen. Sie arbeitet mit zahlreichen namhaften Ensembles zusammen, wie Batzdorfer Hofkapelle, Cappella Sagittariana, Sächsische Bläserphilharmonie, Ensemble Courage, Dresdner Philharmonie, Berliner Philharmoniker, Israel Philharmonic, Sächsischen Staatskapelle Dresden, Rundfunkchor Paris, Bachchor Salzburg, Vokal Nord Tromsø, MSO Melbourne und besonders dem Chor der Klangverwaltung, den sie seit 2019 leitet. Den Unichor Dresden entwickelte sie seit 2012 zu einem der besten Chöre Sachsens. In Salzburg übernahm sie die Chordirektion bei den Osterfestspielen für Turandot, Mozartrequiem und Lohengrin. Sie lehrt als Professorin für Chor- und Ensembleleitung an der Mozarteum University Salzburg.

Die Projektpartner



Treibende Kraft hinter diesem Projekt ist Robert Schlegl, einer der erfahrensten und vielseitigsten Posaunisten der historischen Aufführungspraxis sowie seit Jahren im (Kultur)-Management tätig.

So gründete der Bad Reichenhaller Kulturpreisträger 2020 die Andreas-Hofer-Gesellschaft e.V. und die KulturGut gUG (haftungsbeschränkt), um einerseits das kompositorische Schaffen regional bedeutender Komponisten (z.B. des in Bad Reichenhall geborenen Andreas Hofer oder des Laufener Peter Guetfreund) zu reanimieren. Es ist ihm andererseits auch ein großes Anliegen, den architektonischen Reichtum der durch das Salz geprägten Region mit der Musik aus jeweiliger Zeit zu verbinden.